



WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN



Aktionen & Projekte

Gartengruppe Ökolaube am Schlaatz

Die Ökolaube ist ein über Jahrzehnte liebevoll gehegter Naturgarten mit Laube am Schlaatz. Hier dürfen heimische Pflanzen sich in natürlicher Vielfalt und Kombination entwickeln und Bienen und Vögeln eine Heimat bieten. Ein außergewöhnliches Gartenerlebnis auch für alle Hobbygärtner, die sich hier betätigen.

Wiesenpflege und Sensenkurse

Blütenreiche Wiesen werden immer seltener – häufiges und vor allem zu frühes Mähen sind die Ursachen. Wird eine Wiese zu oft gemäht, erreichen viele Blühpflanzen und Wildkräuter nicht mehr die Samenreife. Die Flora und Fauna dieser Wiesen verarmt. Darum übernimmt der NABU für spezielle Flächen die naturschonende Mahd mit der Sense.

Krötenschutz

Alljährlich nach den Winterfrösten bauen Krötenliebhaber unter Anleitung der Fachgruppe Herpetologie Zäune entlang der Straßen zum Güterfelder See auf.

Spenden willkommen!

Naturschutz beim NABU hat viele Facetten: Auch Flächenankäufe, qualifizierte Beratungsleistungen und Öffentlichkeitsarbeit zählen dazu. Um dieses Engagement aufrecht erhalten zu können, freut sich der NABU auch über Ihre Spende. Vielen Dank!

**Spendenkonto: NABU Potsdam e.V.,
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN DE39 16050000 3507 4503 04**

NABU-Kreisverband Potsdam

*Die Gründung des NABU-Kreisverbandes Potsdam erfolgte im März 1990. Was damals als kleiner Verein mit etwa 60 Mitstreiter*innen begann, ist heute ein Verbund von über 3.800 Mitgliedern – der mitgliederstärkste Kreisverband Brandenburgs.*

Hinsichtlich seines Angebotes fühlt sich der Kreisverband den Zielen und Anregungen des Bundesverbandes verpflichtet. In Anbindung daran unterstützt er öffentlichkeitswirksame Aktionen wie die „Stunde der Gartenvögel“ und den jeweils gewählten „Vogel des Jahres“. Anlässlich der "Batnight" wird erlebnisnah auf den Erhalt von Fledermausquartieren im Stadtgebiet aufmerksam gemacht.

Darüber hinaus bieten Aktionstage zur Wiesenpflege oder zum Krötenschutz sowie Exkursionen und Vorträge die Möglichkeit zu gemeinsamem Engagement, zu Naturerleben und fachkundigem Austausch.

Auch die fünf Fachgruppen stehen – je nach Auslastung – allen interessierten Mitgliedern offen. Sie werden von Spezialisten ihres Fachs angeleitet und bieten die Möglichkeit zu fachspezifisch vertiefendem Engagement.

Nach Maßgabe der Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes nimmt der Kreisverband auch Stellung zu Verfahren, die Eingriffe in die Natur und Umwelt darstellen. Für ein maßvolles Bauen, für die Erhaltung von Lebensräumen und zum Schutz der Pflanzen- und Tierwelt sowie spezieller Naturdenkmäler.

Ihre Ansprechpartner*innen

Haben Sie weitere Fragen? Oder möchten Sie sich gerne in einer der Gruppen aktiv beteiligen? Wir helfen gerne weiter:

NABU Potsdam e.V.

Lindenstraße 34, 14467 Potsdam (Geschäftsstelle)
Kai Heinemann: geschaeftsstelle@NABU-potsdam.de
Termine unter: www.NABU-potsdam.de

Fachgruppe Ornithologie

Manfred Pohl: ornithologie@NABU-potsdam.de

Fachgruppe Botanik

Volker Kummer: botanik@NABU-potsdam.de

Fachgruppe Herpetologie

Jörg Dorowski: herpetologie@NABU-potsdam.de

Fachgruppe Mammalogie

Christiane Schröder: mammalogie@NABU-brandenburg.de

Fachgruppe Mykologie

Wolfgang Bivour: mykologie@NABU-potsdam.de

Gartengruppe Ökolaube

Jan Brödner: oekolaube@NABU-potsdam.de

Jugendarbeit

Kai Heinemann: geschaeftsstelle@NABU-potsdam.de

Impressum

© 2021, NABU Potsdam e. V.; Lindenstraße 34, 14467 Potsdam, www.NABU-potsdam.de; 1. Auflage 04/2021; Text: divers, KV Potsdam; Redaktion & Gestaltung: Cordula Persch; Druck: MEDIALOGIK GmbH, Karlsruhe; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Bildnachweis: Titel: NABU/K. Heinemann; S. 2 (innen): NABU/J. Dorowski, NABU/B. Kehl (u.); S. 3: NABU/D. Lehmann; S. 4: NABU/C. Persch; S. 5: NABU/M. Wlodarz, NABU/U. Herrmann (u.); S. 6, 7 (außen): NABU/C. Persch, NABU/A. Basner.

Naturschutz in Potsdam

Schön, dass Sie dabei sind!



Herzlich willkommen

Wir heißen Sie ganz herzlich als neues Mitglied im NABU-Kreisverband Potsdam willkommen. Wir freuen uns, dass Sie sich gemeinsam mit uns für den Naturschutz in der Region stark machen wollen.

Beim NABU aktiv zu sein lohnt sich: Sie erleben Natur, lernen andere Naturfreund*innen kennen und engagieren sich für eine gute Sache. Pflegeeinsätze an der frischen Luft halten Sie in Bewegung – das fördert Gesundheit und Wohlbefinden. Und ganz nebenbei lernen Sie beim NABU noch viel über Natur und Umwelt dazu.

Damit Sie auf einen Blick sehen, wo Sie aktiv werden können, möchten wir uns hier kurz vorstellen.



Unsere Fachgruppen

Botanik

Potsdam und Umgebung verfügen über eine Vielfalt an naturnahen Biotopen: Neben Parklandschaften, zahlreichen Gewässern, Niederungswiesen, Trockenrasen, Zwischenmooren und Wald zählt sogar eine kleine Salzstelle dazu. Die Fachgruppe Botanik widmet sich der Erkundung der hier vorkommenden Pflanzenwelt. Auf regelmäßigen Kartierungsexkursionen während der Vegetationszeit werden alte Fundorte bemerkenswerter Arten bestätigt oder neue, eingewanderte Pflanzensippen erfasst. Diese Datensammlung liefert Auskünfte zum Artenspektrum des Untersuchungsgebietes insgesamt, zu dessen Veränderungen über längere Zeiträume hinweg sowie wesentliche Informationen zum ökologischen Zustand vieler Lebensräume Potsdams. Zugleich möchte die Fachgruppe über Vorträge eine breitere Öffentlichkeit für die botanische Artenvielfalt und ihre Schutzwürdigkeit sensibilisieren und damit aktiv zum Naturschutz beitragen. Interessierte sind herzlich willkommen!

Ornithologie

Mit über 60 Aktiven sind die "Ornies" die größte Fachgruppe des Kreisverbandes. Zu ihren Aktivitäten gehören u.a. die Anbringung und Kontrolle von Nisthilfen und die monatliche Zählung der rastenden Wasservögel im Winterhalbjahr. Seit Jahren betreut und beringt die Fachgruppe auch eine der größten Graureiherkolonien der Region. Im Potsdamer Stadtgebiet werden jedes Jahr eine Vogelart und die Greifvogelhorste kartiert. Exkursionen und Vorträge zu den Citizen Science Events "Stunde der Wintervögel/Gartenvögel" runden das Programm ab.

Herpetologie

Der Schutz von Amphibien bei ihren Wanderungen zu Laichgewässern und zurück steht im Fokus dieser Fachgruppe. Jedes Jahr werden dafür mehrere Krötenzäune auf- und wieder abgebaut sowie täglich kontrolliert. Wer sich also für Unken, Kröten, Frösche, Schlangen, Eidechsen und Schildkröten interessiert und diese gerne in "freier Wildbahn" beobachten möchte, hat hier die Gelegenheit dazu. Auch der praktische Naturschutz zur Bewahrung lebenswichtiger Biotope steht ganz oben auf der Liste.

Mammalogie

Ein besonderes Augenmerk gilt in Potsdam und Umgebung den Fledermäusen, die dank der alten Parkanlagen, Gewässer und Gewölbe gute Lebensbedingungen finden. Wir betreuen zahlreiche Fledermauswinterquartiere und machen diese durch kleinere Baumaßnahmen noch attraktiver für die fliegenden Säuger. Dringend suchen wir zur Zeit Unterstützung bei der Erfassung von Bibern im Stadtgebiet. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Mykologie

Die Fachgruppe Mykologie ist ein lockerer Verbund pilzinteressierter Naturfreund*innen. Die kulinarische "Kochtopf-Mykologie" hat dabei ebenso ihren Platz wie die mikroskopische Pilzbestimmung. Darüber hinaus sind auch der Pilzschutz, Veränderungen der Pilzflora in unseren Wäldern und Vergiftungsgefahren ein Thema. Von November bis März stehen Erfahrungsaustausch und Vorträge auf dem Programm. In der warmen Jahreszeit Exkursionen in die nähere Umgebung.

Jugendarbeit

Caretta caretta & AG JuNa

In den Nachwuchsgruppen AG JuNa und Caretta caretta machen sich die nächsten Generationen stark für den Naturschutz in und um Potsdam. Für gewöhnlich trifft sich die Jugendgruppe wöchentlich. Ab dem Grundschulalter gibt es einmal im Monat das Umwelt-Bildungswochenende Caretta caretta. Unter fachkundiger Anleitung werden unterschiedliche Grundlagen der Naturwahrnehmung und des Naturschutzes erarbeitet. Dabei spielt besonders das gemeinsame Erleben an der frischen Luft eine große Rolle.

Grünes Klassenzimmer

Grünes Lernen in der Ökoloabe am Schlaatz: Hier setzt sich die Jugendarbeit als besonderes Angebot an Kindergärten und Schulen fort. Nachhaltigkeit und globales Lernen sind dabei maßgebliche Orientierung für den naturpädagogischen Ansatz. Und neben der Vermittlung von Wissen steht vor allem die eigene Natur-Erfahrung im Vordergrund. Sie ermöglicht es Kindern und Jugendlichen, Zusammenhänge selbständig zu erkennen und nachhaltiges Handeln im Alltag zu erproben.

